

Erläuterungen:

Für das Waschen wird ein erheblicher **Energiebedarfs** benötigt. In Deutschland sind das ca. **6 Mrd. kWh/Jahr** für das Waschen und ca. **5 Mrd. kWh/Jahr** für das Trocknen und Bügeln der Wäsche. Proportional zum Energiebedarf entstehen CO₂-Emissionen, die den Treibhauseffekt verstärken.

Abb. 1

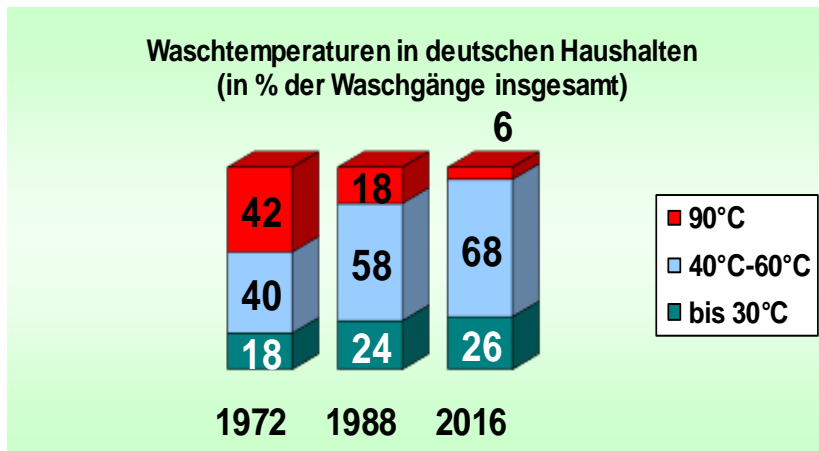
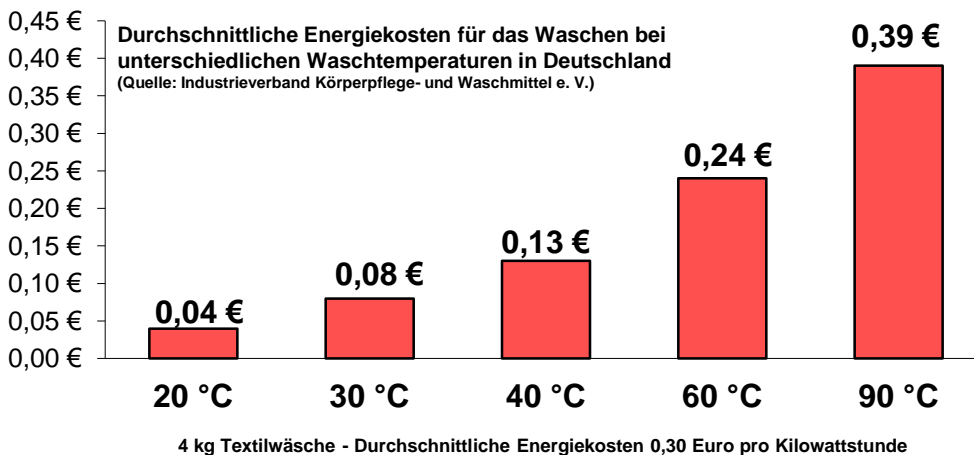


Abb. 2



Aufgaben:

- Der Anteil der Kochwäsche (90°C) ist seit 1972 stark zurückgegangen (**Abb. 1**). Welche Gründe könnten dafür maßgeblich sein?
- Bei der Erzeugung von 1 kWh elektrischer Energie werden durchschnittlich 527 g Kohlenstoffdioxid CO₂ in die Luft emittiert (Stand 2017).
Wie viel Tonnen CO₂ könnten jährlich eingespart werden, wenn der Energiebedarf für das Waschen um 5% sinkt?
- Stelle Tipps für die Verbraucher zusammen, wie der Energiebedarf beim Waschen verringert werden könnte. Nimm dabei auch Bezug zu Abb. 2.
- Welche Probleme können entstehen, wenn die Wäsche ausschließlich bei niedrigen Temperaturen (20 °C oder 30°C) gewaschen wird?
- Frage zu Hause nach, bei welchen Temperaturen in eurem Haushalt überwiegend die Wäsche gewaschen wird? Wird noch eine Kochwäsche durchgeführt?